

Niederösterreich startet innovative 500-Millionen-Euro-Anleihe!

Niederösterreich gibt erste nachhaltige Anleihe über 500 Mio. Euro aus, um ökologische und soziale Projekte zu finanzieren.

Niederösterreich, Österreich - Niederösterreich macht Geschichte: Als erstes Bundesland Österreichs hat es nun eine nachhaltige Anleihe in Höhe von fantastischen 500 Millionen Euro ausgegeben. Dies wurde am Donnerstag bekannt gegeben und ist der zweite große Schritt einer Gebietskörperschaft nach dem Bund, wie [heute.at](#) berichtete. Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko (ÖVP) zeigte sich begeistert über die dreifache Überzeichnung der Anleihe, was bedeutet, dass die Nachfrage enorm war. „Die überwältigende Nachfrage zeigt, dass das Vertrauen in die finanzielle Stabilität Niederösterreichs gewachsen ist“, betonte er.

Nachhaltige Investitionen im Fokus

Die Erlöse aus dieser Anleihe werden in Projekte investiert, die sowohl ökologische als auch soziale Kriterien berücksichtigen. Die Schwerpunkte liegen unter anderem auf der Steigerung der Energieeffizienz in bestehenden Gebäuden, dem Ausbau des Hochwasserschutzes und der Modernisierung der Schieneninfrastruktur sowie von Bahnhöfen. Auch die Förderung des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs sowie die Schaffung von leistbarem Wohnraum zählen zu den wichtigen Zielstellungen. Schleritzko unterstrich, dass diese Maßnahmen entscheidend sind, um eine nachhaltige und zukunftsfähige Infrastruktur bereitzustellen, wie auch [NÖN.at](#) berichtete.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Auswahl der Projekte durch den niederösterreichischen SDG-Beirat, der für die Sustainable Development Goals verantwortlich ist. Schleritzko stellte klar, dass es hierbei nicht nur um finanzielle Mittel gehe, sondern dass sichergestellt werde, dass diese Ressourcen einen positiven Einfluss auf die Lebensqualität der Menschen in Niederösterreich haben. Die Anleihe selbst wird in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bank und der Raiffeisenbank strukturiert und von einem externen Prüfer, ISS Corporate Solutions, validiert.

Details	
Vorfall	Finanzmarkt
Ort	Niederösterreich, Österreich
Schaden in €	500000000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.noen.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at